

Einführung in die Praktische Philosophie

Weisheit ist das Wissen, das es ermöglicht ein
Leben wahrhaftig und glücklich zu leben.



3. Tag am Samstag, 9. Juni 2012

Der Kurs wird normalerweise an zwölf Gesprächsabenden in Wiesbaden angeboten. Für Menschen, die nicht wöchentlich nach Wiesbaden kommen können, bieten wir ihn an drei Samstagen an. Gemeinsam mit den Teilnehmenden streben wir Einsichten durch die Anwendung von philosophischen Prinzipien an, die im täglichen Leben angewendet werden können. Wir werden darüber nachdenken, warum wir Philosophie und die Natur der Weisheit studieren, wie wir tiefere Ebenen des Seins erfahren und befassen uns mit den folgenden Themen (**kurze Erläuterung siehe Rückseite**):

Am 1. Tag dem 4. Juni 2011 lernten wir die Themen kennen: Die innere Weisheit; Erkenne Dich selbst; Aufmerksam sein und Tiefere Ebenen des Seins durch Stille erfahren.

Am 3. September 2011, dem 2. Tag beschäftigten wir uns mit den Themen: Leben im gegenwärtigen Augenblick; Richtig leben; Die dreifache Energie.

Am 3. Tag, dem 9. Juni 2012 sind die Themen: Das Licht der Vernunft; Die Kraft der Schönheit; Die Einheit in der Vielfalt; Das Verlangen nach Wahrheit.

Referenten sind u.a. Hajo Noll, Eva Hagemüller und Elisabeth H. Freund.



Seminarzeiten & Ort: Samstag, den **9. Juni 2012** von 10-18 Uhr
Im Seminarhaus KuKKuK, www.kukuk-wiesbaden.de
Ostpreußenstr. 66, Wiesbaden-Rambach.

Interessenten, die am 1. oder 2. Tag nicht teilnehmen konnten, erhalten die entsprechenden Gesprächsnotizen.

Seminargebühr: 65,- €, ermäßigt 35,- € (für Alleinerziehende, Arbeitslose, Senioren), Vollzeit-Studenten 25,- €. Für Übernachtung, bitte Rücksprache mit Ursula Kaiser im KuKKuK nehmen.

Informationen und Anmeldung bei Hajo Noll • Angelstr. 21a • 65558 Heistenbach

Tel.: 06432 – 341 89 53 • E-Mail: Philosophie-praktisch@arcor.de

Internet: www.Philosophie-praktisch.de



- Bitte hier abtrennen und per Post einsenden an Hajo Noll oder per E-Mail anmelden -

Anmeldung: Einführung in die Praktische Philosophie

- Hiermit melde ich mich für den **3. Seminartag am 9. Juni 2012 von 10.00-18.00 Uhr an.**
- An den Gesprächsnotizen des 1. Tages und des 2. Tages bin ich interessiert.**
- Die Seminargebühr von _____ € überweise ich auf das Konto von Hajo Noll, Postbank Frankfurt, Konto 4446 77 602, BLZ 50010060. Bei Ausfall des Seminars wird die Gebühr erstattet.

Name/Vorname: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____ E-Mail: _____

Stand: 5. Januar 2012

Kurze Erläuterung der Themen, die wir kennen lernen:

Am 1. Seminartag, dem 4. Juni 2011:

Die innere Weisheit. Einführung in diesen Gesprächskreis, Warum Philosophie studieren, Philosophie und Weisheit, Was ist Weisheit? Sein und Bewusstsein, Die Übung.

Erkenne Dich selbst. Selbsterforschung, Selbsterkenntnis, Wer oder Was bin ich? Worin liegt mein Potenzial (meine Möglichkeiten) im Leben? Wie kann ich dieses Potenzial in die Tat umsetzen? Diese Fragen sind so alt, wie die Menschheit selbst. Selbstfindung.

Aufmerksam sein / wach sein. Verschiedene Ebenen des Bewusstseins. Welche ist deine gewöhnliche BewusstseinsEbene? Gibt es höhere BewusstseinsEbenen? Wenn das so ist, wie können wir den Zugang zu ihnen erlangen?

Am 2. Seminartag, dem 3. September 2011:

Leben im gegenwärtigen Augenblick, im Jetzt. Welche Möglichkeiten bietet der gegenwärtige Moment? Wir werden die Macht der Aufmerksamkeit benutzen, um mit dem gegenwärtigen Augenblick in Verbindung zu treten.

Richtig Leben. Was ist Gerechtigkeit und was Ungerechtigkeit? Was bedeutet es, richtig zu leben? Insbesondere werden wir uns damit beschäftigen, was Platon zu diesem Thema zu sagen hat.

Die dreifache Energie. Wie verstehen und nutzen wir Energie gut? Können wir die uns verfügbare Energie vermehren?

Am 3. Seminartag, dem 9. Juni 2012:

Das Licht der Vernunft. Wir werden uns mit zwei praktischen Systemen von Vernunft befassen. Wie kann Vernunft unser Leben bereichern? – Eva Hagenmüller

Die Kraft der Schönheit. Was ist Schönheit? Worin liegt ihr Sinn oder Zweck? Woher kommt sie? – Elisabeth H. Freund

Die Einheit in der Vielfalt. Wie finden wir den gemeinsamen Faden des Lebens? – Elisabeth H. Freund

Das Verlangen nach Wahrheit? Wie zeigt es sich? Wie kann es befriedigt werden? – Hajo Noll